

## Tomatenanzucht

### Tüte mit Tomatensaatgut

#### Aussaat: Ende März bis Mitte April

Tomaten in Anzucherde in kleinen Töpfchen aussäen, mit ca. 0,5–1,0 mm Erde bedecken und anfeuchten. Durchsichtig abdecken (Deckel, Folie, eine Mülltüte). Cave: Erde darf nicht austrocknen, Töpfe sollten aber nicht in Wasser stehen.

#### Tomaten keimen:

Nach 5–10 Tagen wachsen kleine Tomatenpflänzchen mit 2 Keimblättern. Wenn Großteil der Tomaten gekeimt ist, Abdeckung entfernen.

#### Kleine Pflänzchen abhärten:

Pusten, niedrig eingestellten Ventilator auf Pflänzchen richten, stundenweise geschützt nach draußen stellen, wenn das Wetter passt. Nicht der vollen Sonne aussetzen. (Kalten) Wind mögen sie nicht.

Mitte Mai (nach den Eisheiligen) in große Töpfe oder direkt in die Erde nach draußen setzen.

Freiland

Freiland geschützt

Gewächshaus

#### Strauchtomaten/Buschtomaten:

Niedrigwüchsige Sorten, die einen „Strauch“ bilden. Töpfe sollten ca. 10–15 Liter fassen.

#### Stabtomaten:

Hochwachsende Sorten, die mit Erziehung besser gedeihen. Töpfe sollten > 30 Liter fassen.

#### Sobald erstes „echtes“ Blattpaar vorhanden ist:

Hochtopfen in größere Töpfe mit neuer, nährstoffhaltiger Erde (Tomatenerde, Kompost, Pflanzerde). Wenn Tomaten zu sehr geschossen sind (sog. Vergeilung): Tiefer einpflanzen, Stiel bildet neue Wurzeln. Wenn mehrere Samen pro Töpfchen gekeimt sind: Tomaten vereinzeln.



Fortsetzung →

## Tomatenanzucht (Fortsetzung)

### Nicht ausgeizen\*!

Strauchtomaten brauchen jeden Zweig.



**Regelmäßig wässern**  
(in Töpfen bei Hitze etwa täglich).



**Nach Bedarf düngen**  
(ca. 1 x im Monat).



Tomaten werden oft gleichzeitig reif,  
ernten und genießen!

### Ausgeizen\*!

Stabtomaten werden sonst schwer händelbar.  
Ausgeizen erzeugt weniger, dafür größere Früchte.



**Regelmäßig wässern**  
(in Töpfen bei Hitze etwa täglich).



**Nach Bedarf düngen**  
(ca. 1 x im Monat).



Tomaten reifen fortlaufend  
bis in den Herbst.

### \* Ausgeizen:

das Entfernen neuer Triebe  
zwischen Stängel und Blattstiel  
(sogenannte Geiztriebe).



→ Rechtzeitig Saatgut von den Lieblingssorten fürs nächste Jahr sichern: Die Kerne einer reifen, gesunden Tomate auf Küchenpapier streichen und trocknen lassen. Beschriften und eintüten.